



GEBENSTORF: Gratulation zum Prüfungserfolg
Chiara Di Dio hat die Lehrabschlussprüfung zur Kauffrau öffentliche Verwaltung im M-Profil mit sehr gutem Erfolg bestanden. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren Chiara Di Dio herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr für die weitere berufliche und private Zukunft nur das Beste.

BILD: ZVG



EHRENDINGEN: Ausstellung «Gesteine an der Lägern»

Im Gemeindehaus ist neu eine kleine, informative Ausstellung über die an der Lägern vorkommenden Gesteine und ihre Verwendung zu sehen. Anschauen und Anfassen der verschiedenen Gesteinsarten ist erlaubt. Fotodokumente zeugen zum Beispiel vom ehemaligen Zementwerk oder von der Verarbeitung der Gipssteine. Zu jedem Gegenstand sind spannende Informationen wie das Alter der Steine, ihre Beschaffenheit sowie der Verwendungszweck auf einem separaten Informationsblatt zu finden. Ein Keuper ist stolze 210 Millionen Jahre alt. Die Ausstellung kann während der Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bis Mitte Oktober im Gemeindehaus im Unterdorf im Brunnenhof 6 besucht werden.

BILD: ZVG



UNTERSIGGENTHAL: Abfallbeseitigung an der Bundesfeier

Sämtliche Bestandteile der Feuerwerkskörper sind fachgerecht (zu Hause im eigenen Kehricht) zu entsorgen und dürfen nicht achtlos liegen gelassen werden (siehe Foto aus dem Jahr 2019). Widerrechtliches Handeln wird strafrechtlich geahndet.

BILD: ZVG

BIRMENSTORF

Keine 1.-August-Feier, trotzdem darf «gefeiert» werden, einfach anders ...

Aus bekannten Gründen hat Birmenstorf wie viele andere Gemeinden die 1.-August-Feier dieses Jahr abgesagt. In Zeiten der Krise besinnt man sich immer wieder auf die wichtigen Werte. Feiern wir unsere Verbundenheit und Dankbarkeit mit unserer Heimat, mit der Schweiz, im Jahr 2020 ganz bewusst einmal anders und geniessen den diesjährigen Nationalfeiertag im privateren Rahmen. Der Gemeinderat freut sich und hofft, die Bevölkerung im nächsten Jahr wieder an der Bundesfeier willkommen zu heissen.

Senioren 60+ laden zur Velofahrt ein

Die Velotour führt in die Region Aarau: von Birmenstorf - Mellingen - Birrhard - Brunegg - Möriken - Niederlenz - Ruppertswil - Aarau (Mittagessen) über Biberstein - Auenstein - Schinz nach Bad - Brugg - Gebenstorf wieder zurück nach Birmenstorf. Die Strecke führt über eine Distanz von etwa 60 Kilometern, mit kleineren Steigungen, mehrheitlich auf Nebenstrassen sowie auf gut ausgebauten Feld- und Waldwegen.

Die Verpflegung findet im Restaurant statt. Die Besammlung ist um 9 Uhr bei der Mehrzweckhalle; die Rückkehr ist auf 16 Uhr geplant. Vor Ort wird eine Liste mit Name, Vorname und Telefonnummer aller Teilnehmenden erstellt (BAG-Vorschrift).

Infos erteilt Leiter Urs Notter unter 079 431 38 85 oder per E-Mail unter notter.urs@hispeed.ch. Die Tour wird nur bei trockener Witterung durchgeführt.

Pilzkontrollstelle Baden hat gezügelt

Die Pilzkontrollstelle Baden hat an der Mellingerstasse 136 in Baden ihren neuen Standort. Die Zufahrt und Parkmöglichkeit ist via Stadtbachstrasse zu nutzen.

Die Pilzkontrollstelle steht den angeschlossenen Gemeinden und somit auch den Birmenstorferinnen und Birmenstorfern an folgenden Daten und Uhrzeiten zur Verfügung:

- August: 22., 23., 29., 30., und 31., 17 bis 18 Uhr
- September: Montag bis Freitag, 17 bis 18 Uhr
- September: Samstag und Sonntag, 17 bis 19 Uhr
- Oktober: Montag bis Sonntag, 17 bis 18 Uhr

Wichtig: Bei der Pilzkontrolle gilt Maskenpflicht (Hygienemasken müssen selbst mitgebracht werden).

EHRENDINGEN

Informationsabend Gemeinderat

Gerne informiert der Gemeinderat über die aktuellsten Projekte und

Themen am Dienstag, 11. August, 19.30 Uhr, in der Turnhalle Chilpen. Details sind dem Flugblatt oder auf der Website www.ehrendingen.ch zu entnehmen. Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung.

Arbeitsjubiläum

Am 1. August feiert Janine Knecht ihr 5-Jahr-Arbeitsjubiläum. Sie nahm am 1. August 2015 ihre Tätigkeit als stellvertretende Leiterin Finanzen auf. Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung danken Janine Knecht für die gute Zusammenarbeit und gratulieren ihr zu ihrem Dienstjubiläum.

Prämienverbilligung 2021

Die SVA Aargau bedient auch dieses Jahr wieder potenziell anspruchsberechtigte Personen automatisch mit einem Anmeldecode für die Internetanmeldung. Der Hauptversand erfolgt nach den Sommerferien bis zum 30. September.

Ein potenzieller Anspruch wird anhand der Steueranmeldung 2018 ermittelt (Prämienverbilligungsanspruchsjahr minus drei Jahre). Ist diese noch nicht rechtskräftig oder infolge späteren Zuzugs in den Kanton Aargau nicht vorhanden, erfolgt keine automatische Zustellung eines Anmeldecodes.

Ab Oktober 2020 sind Codebestellungen über die Website sva-ag.ch/pv möglich. Wer bis dann noch keinen Anmeldecode erhalten hat, kann einen solchen online bestellen. Die Anmeldung ist bis spätestens am 31. Dezember vorzunehmen. Die SVA Aargau betont an dieser Stelle nochmals, dass eine automatische Zustellung des Anmeldecodes nur erfolgt, wenn aufgrund der Daten des Steuerjahres 2018 ein Anspruch vermutet wird.

Wer bis Oktober nicht automatisch mit einem Code bedient wird, muss sich selbst aktiv um einen Anmeldecode kümmern. Nach Ablauf der Anmeldefrist Ende Dezember dieses Jahres verwirkt ein möglicher Anspruch. Weitere Auskünfte erteilt die SVA Aargau, Abteilung Prämienverbilligung, 062 836 82 97, oder die Sozialen Dienste Ehrendingen, 056 200 77 00.

GEBENSTORF

Gemeinderat sagt Bundesfeier ab

Trotz der Lockerungsmassnahmen des Bundesrates ist das Schutzkonzept unter Berücksichtigung der Empfehlungen des BAG zur Hygiene und zur Einhaltung der Abstandsvorschriften schwer umzusetzen. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Bundesfeier abzusagen. Die Gemeindeverwaltung dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann 2021

Auf August kommenden Jahres hat die Gemeinde Gebenstorf eine Lehrstelle als Kauffrau bzw. Kaufmann zu vergeben. Bewerbungen (unter Beilage von Lebenslauf, Schulzeugnisse, Foto,

Tastaturschreibe-Zertifikat und Multiticket) sind bis Freitag, 14. August, an die Gemeindekanzlei Gebenstorf, Vogelsangstrasse 2, 5412 Gebenstorf, oder an gemeindekanzlei@gebenstorf.ch zu senden.

Weitere Details können der Website gebenstorf.ch entnommen werden. Auskünfte zur Lehrstelle erteilt gerne die Gemeindekanzlei unter der Nummer 056 201 94 30.

OBERSIGGENTHAL

Abfall am Kappisee

Der Baudiensentfernte den Robidog und den Abfalleimer beim Limmasteg «Altes Wehr», weil darin stets mehr Hauskehricht illegal entsorgt wurde.

Ursprünglich befand sich an diesem Standort lediglich ein Robidog. Weil darin immer Hauskehricht entsorgt wurde, entschied sich die Gemeinde vor einigen Jahren, zusätzlich einen Abfalleimer anzubringen. Beide Einrichtungen - Robidog und Abfalleimer - waren nach sonnigen Badewochenenden mit Abfall überfüllt, woraufhin in den Sommermonaten zusätzlich noch ein grosses Abfallfass aufgestellt wurde. Auch diese zusätzliche Infrastruktur führte wiederum zu noch mehr deponiertem Abfall. Deshalb wurde entschieden, probeweise diese Einrichtungen an diesem Ort ganz zu entfernen. Der nächstgelegene Robidog steht lediglich 50 Meter entfernt. Dieser Versuch kann als Erfolg gewertet werden: Obwohl am ehemaligen Standort auch jetzt noch vereinzelt Abfall deponiert wird, hat die Abfallmenge um 90 Prozent abgenommen. Die meisten Passanten und Erholungssuchenden am Kappisee verstehen das: Wenn es keinen Abfalleimer gibt, nehmen sie ihren Kehricht zu ordentlichen Entsorgung wieder mit nach Hause, so wie es sich gehört. Die Gemeinde dankt allen, die sich korrekt verhalten, und bedauert, dass diese Massnahme nötig wurde. Selbstverständlich wird die Situation laufend beobachtet.

Informationsveranstaltungen

Aktuell sind diverse Sondernutzungspläne in Erarbeitung. Die Bevölkerung ist zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

- Au Rieden: 12. August, 20 Uhr
 - Schild Ost (Zentrum/Markthof): 18. August, 18.30 Uhr
 - Häfelerhau: 25. August, 20 Uhr
- Details zur Durchführung und zum Veranstaltungsort werden kurzfristig auf der Website der Gemeinde obersiggenthal.ch publiziert.

Erfolgreicher Lehrabschluss

Raphael Inderwildi hat die 3-jährige Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst, erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat gratuliert Raphael Inderwildi zum bestandenen Lehrabschluss und

wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Seniorenessen im September abgesagt

Die Corona-Fallzahlen steigen wieder. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, das Seniorenessen im September abzusagen. Über das weitere Vorgehen wird der Gemeinderat rechtzeitig orientieren.

TURGI

Anmeldefrist für die Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitglieds - Erinnerung

Die Ersatzwahl für den vakanten Sitz als Mitglied des Gemeinderates (erster Wahlgang) für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 wurde aufgrund der Covid-19-Situation verschoben und findet am 27. September statt.

- Der Gemeinderat erinnert daran, dass die Anmeldefrist für den 1. Wahlgang am Freitag, 14. August, 12 Uhr, ausläuft.

Im ersten Wahlgang kann jede in der Gemeinde wahlfähige Person gewählt werden. Kandidatinnen und Kandidaten, welche bis zum 44. Tag vor dem Hauptwahltag, d. h. bis zum Freitag, 14. August, 12 Uhr, durch mindestens zehn Stimmberechtigte aus der Gemeinde bei der Gemeindekanzlei schriftlich angemeldet sind, werden mit der Zustellung des Stimmmaterials schriftlich bekannt gegeben.

Das Anmeldeformular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Website der Gemeinde Turgi heruntergeladen werden.

Anonyme Briefpost

Bei der Gemeindeverwaltung Turgi ist seit längerer Zeit wieder ein anony-

mes Schreiben zum Thema Tagespflegeplätze eingegangen. Weil die Ausführungen des anonymen Schreibers nicht zutreffen, wird dieser gebeten, sich zur Klärung der Angelegenheit mit der Gemeindeverwaltung Turgi unter 056 201 70 10 in Verbindung zu setzen. In diesem Zusammenhang weist die Gemeindeverwaltung Turgi einmal mehr darauf hin, dass Anliegen oder Beschwerden von der Gemeindeverwaltung immer vertraulich behandelt werden und es keinen Grund für anonyme Meldungen gibt.

UNTERSIGGENTHAL

Bundesfeier - Abbrennen von Feuerwerk

Das Abbrennen von Feuerwerk gehört bei der Bundesfeier zur Tradition. Dieser Brauch hat jedoch auch seine negativen Seiten. Unfälle, Lärm, verängstigte Tiere oder schlimmstenfalls Brandfälle sind immer wieder in den Schlagzeilen. Beim Abbrennen des Feuerwerks sind deshalb die Regeln für das Anzünden der Feuerwerkskörper und die Gebrauchsanweisungen der Produkte genau zu beachten. So können Personen- und Sachschäden vermieden werden. Das eigentliche Abbrennen des Feuerwerks darf sich nur auf den Abend der Bundesfeier konzentrieren. Nach 24 Uhr ist es nicht mehr erlaubt, Feuerwerk zu zünden. Ebenso ist es nicht erlaubt, die Feuerwerkskörper schon einen oder mehrere Tage vor und nach der Feier in den Himmel steigen zu lassen. Sämtliche Bestandteile der Feuerwerkskörper sind wieder fachgerecht (im eigenen Kehricht) zu entsorgen und dürfen nicht achtlos liegen gelassen werden. Widerrechtliches Handeln wird strafrechtlich geahndet.